



Presse – Ausschnitt FLZ - Neustadt - Uffenheim vom 13.05.2020

Umleitung eingrichtet

Behinderungen in Eschenbach

ESCHENBACH (pm/un) – Auf eine Umleitung müssen sich die Verkehrsteilnehmer ab heute einstellen. Betroffen ist laut dem staatlichen Bauamt der Straßenabschnitt Markt Erlbach – Wilhermsdorf im Zuge des Baus der Ortsumfahrung Eschenbach.

Mit dem jetzt beginnenden Bauabschnitt werde die neue Ortsumgehung im Anschlussbereich zwischen Markt Erlbach und Eschenbach an die bestehende Staatsstraße angebunden. Durch die Arbeiten könne, so das Bauamt, die Staatsstraße in diesem Streckenabschnitt nicht mehr befahren werden.

Voraussichtlich bis August werde der Verkehr – entsprechend der bereits bestehenden Verkehrsumleitung der Gemeinde – von Markt Erlbach über Neuziegenrück zur Zenngrundstraße und von dort über Adelsdorf nach Wilhermsdorf umgeleitet. Die Umleitung in der Gegenrichtung erfolge entsprechend.

Während des ersten Bauabschnittes bleibt Eschenbach, von Wilhermsdorf her kommend, weiterhin erreichbar. Für den anschließend zu bauenden östlichen Anschluss der neuen Umgehungsstraße werde ab August die Sperrung des Abschnittes Wilhermsdorf–Eschenbach nötig.

Weitere erforderliche Verkehrsführungen für angrenzende Straßen würden zusätzlich örtlich beschildert, so die Ansbacher Behörde. Die Gesamtbauzeit für die rund 2,1 Kilometer lange Ortsumfahrung wurde bis Juni 2021 terminiert, wobei geplant sei, die Neubaustrecke bereits Ende 2020 für den Verkehr frei zu geben. Die rund 4,85 Millionen Euro für den Straßenbau und 700 000 Euro für die Errichtung einer Wirtschaftswegbrücke werden vom Freistaat finanziert. Mit dem Straßenbau werden auch längslaufende Rad- und Wirtschaftswege errichtet.